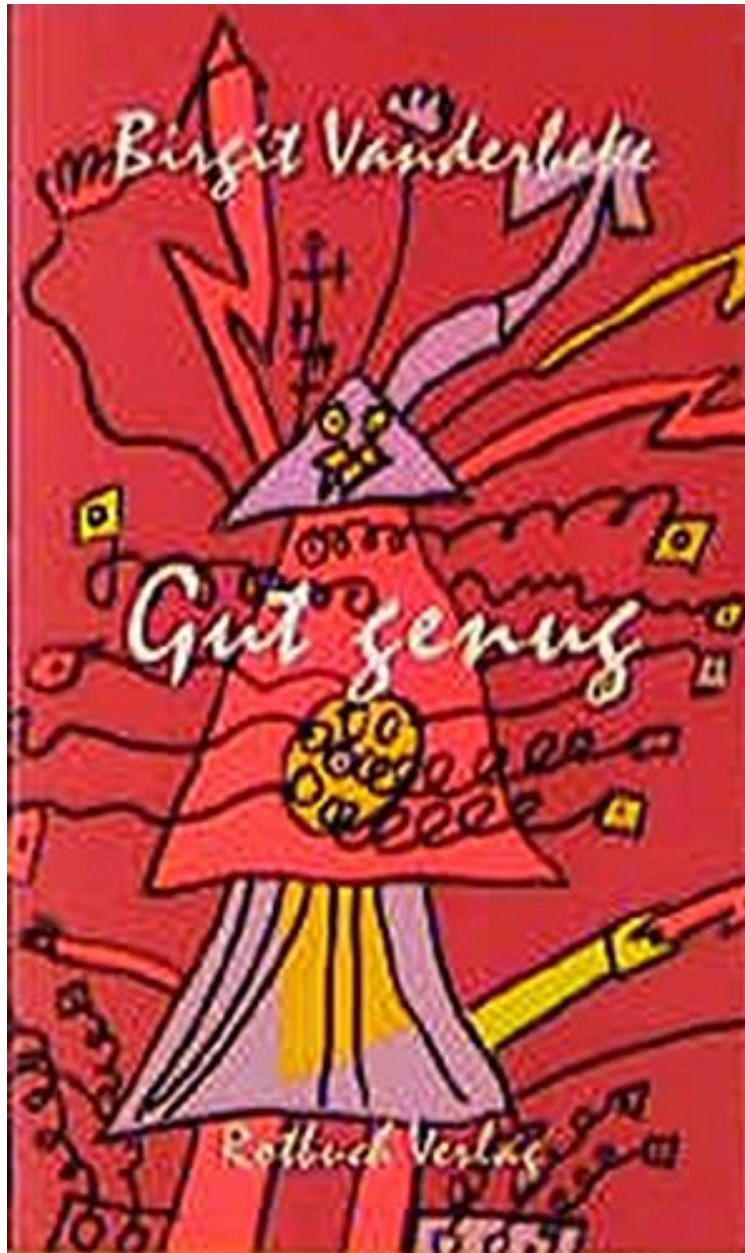


[Read free] Gut genug (Rotbuch)

Gut genug (Rotbuch)

Von Birgit Vanderbeke
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #657619 in BcherVerffentlicht am: 1993-01-01Einband: Gebundene Ausgabe112 Seiten | File size: 67.Mb

Von Birgit Vanderbeke : Gut genug (Rotbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gut genug (Rotbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Mittelmiges Lesevergnügen Von Mamazwei punktnull Nach vielen ansanzen Bchern zum Thema Schwangerschaft und Baby hat mich "Gut genug" von Birgit Vanderbeke eher enttäuscht. Bis auf das Chaos im Kopf und das Gefühl der Hilflosigkeit mit einem Neugeborenen kann sie nicht vermitteln, wie facettenreich der Alltag mit Baby ist, wie viele Stimmungen man innerhalb von 24 Std erleben kann, wie viel Spa es machen kann, dem eigenen Kind beim Wachsen zuzusehen. Ihr Schreibstil ist gewohnungsbedürftig - kurze, abgehackte Sätze zum Teil, Selbstgespräche, Gedanken, also sehr rau, ohne dabei besonders lustig zu sein. Die Grundstimmung kam für mich sehr negativ, fast schon leicht depressiv rüber, weshalb mir das Buch im Ganzen nicht gefallen hat. 2 Sterne für wenige lustige Passagen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ansante Erzählung Von Ein Kunde Eine typische Vanderbeke-Erzählung: von begrenztem Umfang, genau beobachtet und ruhig erzählt. Ich habe mich beim Lesen sehr angespannt, und mich selbst und so manche andere wiedererkannt. Manche Passagen sind köstlich, z.B. die Schilderungen von Verwandtenbesuchen nach der Geburt des Kindes, die erste Vorsorgeuntersuchung bei der Kinderärztin oder die Muttergespräche über die ach-so-große Belastung, die Empfindlichkeiten der Kinder etc. - genau so ist es! Alltagsthemen, aber intelligent erzählt. Besonders empfehlenswert für alle, die Eltern werden wollen, schwanger sind oder gerade ein Kind bekommen haben! 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Babyblues Von Ein Kunde Birgit Vanderbeke beschreibt in ihrem Roman "Gut genug" das Kinderkriegen und die erste Zeit mit einem Baby, wie es wirklich ist: Verblüffend, verwirrend, schlaflos und stetig im Kampf mit der kinder- und mütterfeindlichen Umwelt. Über kein Thema wird so viel gelogen wie über das Leben mit einem Neugeborenen: Die ganze Verzweiflung, die eine junge Mutter erfährt, wenn sie feststellt, dass sie allein schier unmenschlichen Anstrengungen trotzen muss, ohne dafür in irgendeiner Weise Anerkennung zu erfahren, spiegelt sich in der ironisierenden Erzählung über Frau Rogatzky und ihren Sohn Flo wieder. Vermutlich wird dieser Geschichte niemand Glauben schenken, der nicht selbst ein Kind aufgezogen hat - diejenigen jedoch, die selbst durch diesen Mangel gedreht worden sind, werden Trost und Vergnügen in der Lektüre dieses unterhaltsamen Buches finden.

Kurzbeschreibung Ich hätte niemals geglaubt, dass ich ein Kind kriegen würde. Dass man das überhaupt kann. Dass man eine Biologie in sich hat. Also ich. Es war ein Skandal, das gesagt zu bekommen. Sie verdient sich ihr Geld mit halbtags Tippen im Anwaltsbüro Hoffmann senior, der Fräulein Ragotsky zu ihr sagt und seine Zähne erst gegen elf einsetzt, wenn er fertig ist fürs Gericht. Sie kündigt, holt ihre alte Olympia vom Boden, weil es immer Studenten gibt, die nicht tippen können. Sie ist schwanger und findet es einen Skandal. Geradezu wider natürlich. Obwohl ihr nur handfeste Gründe gegen das Kinderkriegen einfallen, hat sie gedacht, mal sehen, ob wir das schaffen. A. C., der Vater des Kindes, schreibt Aufsätze über Kirchenmusik und verdient etwas Geld als Aushilfsorganist. Der Geburtsfall Ragotsky, Anatol Flo, wird amtlich in die Karteikarte eingetragen. Gut. Gut? Die 1970er Jahre sind vorbei. Die Welt tut, als wäre sie rund und bunt ein einziger Selbstbedienungsverein. Bis jemand die unterste Flasche herauszieht. Das kann dann nämlich scheppern. Vorerst geschieht das Bliche: Früherkennung, nahe Verwandte, mit dem Fisch stimmt was nicht, manchmal ist Weihnachten, und die Erzählerin kommt zu dem Schluss, dass jeder, der einmal mit dem Denken anfängt, damit rechnen muss, dass er spinnt. Über den Autor und weitere Mitwirkende Die Autorin und Sprecherin Birgit Vanderbeke, 1956 im brandenburgischen Dahme geboren, lebt in Südfrankreich. Ihre Erzählung 'Das Muschelessen' wurde 1990 mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet. Seitdem hat sie mehrere von der Kritik vielgelobte Bücher geschrieben. Das letzte davon, 'Alberta empfängt einen Liebhaber', wurde ein Bestseller. 1997 erhielt sie für ihr Gesamtwerk den Kranichsteiner Literaturpreis.